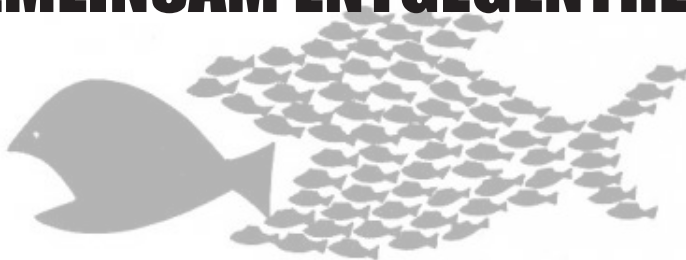


Wir fordern:



**RECHTER GEWALT
GEMEINSAM ENTGEGENTRETEN!**



Am Donnerstagabend (14.04.16) hat die „Identitäre Bewegung“ eine Theateraufführung von Geflüchteten im Audimax der Uni Wien gestürmt. Dabei haben sie mehrere Personen verletzt. Die „Identitäre Bewegung“, die auch in Deutschland aktiv ist, geht auf den „Bloc Identitaire“ zurück. Seit seiner Gründung 2002 in Frankreich macht die selbsternannte Jugendbewegung Schlagzeilen mit rassistischen und anti-muslimischen Übergriffen und beschwört eine sogenannte „europäische Identität“. Das Denken in regionalen Identitäten bedeutet eine Ausgrenzung von Allen, die nicht dazu gehören. In diesem Rahmen geht es nicht nur um angebliche verschiedene Wertvorstellungen, sondern auch um Geburtsort (in der ersten Generation) und Hautfarbe (in den folgenden Generationen). Von diesem Schablonen-Denken bleibt auch die Uni nicht verschont. Als eine vermeintliche Instanz von humanistisch-aufklärerischen Ideen findet sich vor allem in akademischen Kreisen nationalistisches, pseudowissenschaftliches Gedankengut.

Wir werden jegliche Anfeindungen an unserer Universität und in der Gesellschaft nicht tolerieren. Ein gutes Zusammenleben aller Menschen kann nur erreicht werden, wenn rassistische Denkmuster aufgebrochen werden und wir gegen Übergriffe zusammenstehen!

Liste der unabhängigen kritischen Student*innen an der Uni Passau

lukspassau.blogspot.de

fb.com/LUKSPassau

twitter.com/DerLuks